

Wiedersehn

Von LadyPandora

Kapitel 2: 2. Kapitel

Vorwort: nach langer Zeit (ja.. ich weiß.. zu lang) hab ichs endlich geschafft hier weiterzuschreiben.. und wenn meine Kreativität weiterhin anhält.. werd ich die FF vielleicht noch in dieser Woche ganz beenden. Mehr als 2 Kapitel werden es nämlich ganz sicher nicht mehr ^-^

2.Kapitel

Langsam schritt er die Stufen hinauf bis er direkt vor der großen Doppeltür der großen Halle stand. Sicher waren nicht alle Schüler über Weihnachten hier geblieben, aber dem Lärm nach zu urteilen den man bis hier draußen hörte, mussten es doch mehr sein, als zu seiner Schulzeit.

Ein letztes Mal kam der Gedanke auf, einfach weg zu gehen; niemand hatte ihn bisher gesehen.. Der Gedanke an die Flucht, war so stark das er ihm beinahe nachgegeben hätte, doch er konnte nicht. Auch wenn sich alles an ihm sträubte hier zu bleiben, so verweigerten ihm seine Beine doch dieses mal den Dienst. Vielleicht lag es daran, das er so schon einmal geflohen war..

Rückblick:

Überall in den Gängen von Hogwarts war gekämpft worden, überall lagen Verwundete, Tote.. wo hin man auch blickte.. der Tod hatte hier zu viele Opfer gefunden. Die Mauern der berühmtesten Zaubererschule hatten der Armee der Todesser nicht lange standhalten können.. doch wo die Mauern versagten, da waren die, die sich dem dunklen Lord entgegenstellten erfolgreicher. Die Deathater hatten nicht damit gerechnet das sich die gesamte Schülerschaft gegen sie stellen würde& sich auch noch mit allem was ihnen zur Verfügung stand wehrten!

Er rannte den Gang der zur Bibliothek führte entlang. Die Bilder die sich im boten, versuchte er zu ignorieren, oder am besten gleich wieder zu vergessen. Überall war Blut und Tod..

Immer noch kämpften vereinzelte Todesser gegen Schüler oder Lehrer.. eigentlich hätten sie wissen müssen das es für sie keinen Sieg geben würde.. vor wenigen Minuten hatte er oben am Astronomieturm den dessen Namen nicht genannt werden durfte getötet. Wie es ihm schlussendlich gelungen war ihn zu besiegen.. er konnte es beim besten Willen nicht mehr sagen.. jetzt zählte nur noch eines: Raus hier! Weg von all dem!

Schnell lief er die Treppe hinab, dabei immer gleich 3 Stufen auf einmal nehmend..

von überall her hörte man noch Kampfärm.. die Schreie der Sterbenden oder Verwunderten.. darunter mischten sich die Jubelschreie, sobald wieder ein Kampf gewonnen war..

Zu seiner rechten war jetzt die große Halle, doch als er die Stimmen hörte blieb er fast automatisch stehen. Die Halle war ihr Hauptquartier gewesen.. und nun hörte er wie seine Freunde dort drinnen über ihn sprachen.. "Wir hätten sie nie ins Schloß kommen lassen sollen.. Harrys Plan war zwar gut.. aber.." Mehr wollte er nicht hören.. Machten sie ihn dafür verantwortlich? Dafür das so viele von ihnen hier gestorben waren? Die Wut siegte über das Verlangen zu ihnen zu gehen.. und als sein Blick auf die geöffnete Eingangstür fiel, hatte er sich längst entschieden. Ohne auch nur eine Sekunde zu zögern, verließ er das Schloß, mit der inneren Überzeugung das es das letzte Mal war, hier gewesen zu sein.

Rückblick Ende

Beinahe vorsichtig streckte er die Hand nach der Tür aus, fast schon so als ob er damit rechnen müsste, das sie ihn vielleicht beißen würde.. Er schloß die Augen, atmete tief durch und stieß im gleichen Moment als er die Augen wieder öffnete, die Doppeltür vor ihm auf.